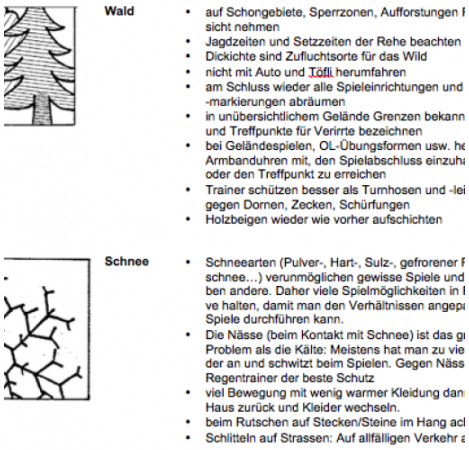
Locais

Conselhos úteis para vários locais e situações



Wald

- auf Schongebiete, Sperrzonen, Aufforstungen f
sicht nehmen
- Jagdzeiten und Setzzeiten der Rehe beachten
- Dickichte sind Zufluchtsorte für das Wild
- nicht mit Auto und Töfli herumfahren
- am Schluss wieder alle Spieleinrichtungen und
-markierungen abräumen
- in unübersichtlichem Gelände Grenzen bekann
und Treffpunkte für Verirrte bezeichnen
- bei Geländespielen, OL-Übungsformen usw. he
Armbanduhren mit, den Spielabschluss einzuha
oder den Treffpunkt zu erreichen
- Trainer schützen besser als Turnhosen und -lei
gegen Dornen, Zecken, Schürfungen
- Holzbeigen wieder wie vorher aufschichten

Schnee

- Schneearten (Pulver-, Hart-, Sulz-, gefrorener f
schnee…) verunmöglichen gewisse Spiele und
ben andere. Daher viele Spielmöglichkeiten in f
ve halten, damit man den Verhältnissen angepa
Spiele durchführen kann.
- Die Nässe (beim Kontakt mit Schnee) ist das gr
Problem als die Kälte: Meistens hat man zu vie
der an und schwitzt beim Spielen. Gegen Näss
Regentrainer der beste Schutz
- viel Bewegung mit wenig warmer Kleidung dan
Haus zurück und Kleider wechseln.
- beim Rutschen auf Stecken/Steine im Hang ach
- Schlitteln auf Strassen: Auf allfälligen Verkehr a

Attention venue!

Referência da fonte:

Conteúdo: Pascal Georg, Andrea-Carlo Polesello, Max Stierlin Play and Sport, 1990, Guia do Líder

copyright: ESSM, Magglingen, www.ehsm.ch

Fotos e desenhos: Anna-Barbara e Max Etter, Annemarie e Walter Geissbühler, Hugo Lörtscher